



Bild: Sprich

Getreide: Optisch top, beim Drusch ein Flop

Äußerlich haben die Getreidebestände bis kurz vor der Ernte sehr erfolgversprechend ausgesehen. Dennoch waren die Ernteergebnisse mit Erträgen von häufig unter 70 dt/ha bei intensiv geführtem Weizen enttäuschend. Die Ursachen lagen in der außergewöhnlichen Witterung. **Seite 16**

Leser-Service	6
Kommentar/BBZ-Gespräch	7
Informationen des BLHV	8–9
Agrarpolitik	10–12
Edeka-Liste in Kritik; Hauk zieht 100-Tage-Bilanz; Priesmeier: Kein Strukturbruch	
Blick ins Land/über die Grenze	13–15
Pflanzenbau/Wald	16–21
Warum die Ernte so schwach ausfällt; Linsen-Anbau; Pflanzenbau aktuell; Schütz leitet Ortenauer Amt für Waldwirtschaft	
Tierhaltung	22–25
Automatisches Melksystem und Weidegang; Zuchtwertschätzung Wäldervieh	
Betrieb und Management	26–27
Wie Milchbauern reagieren können	
Pferdehaltung	28–30
Pensionspferdehaltung; Unfallverhütung	
Märkte und Unternehmen	31–33
Getreidemarkt; ZG; Kassen-Vorgaben	
Landjugend/Ausbildung	34–35
„Wilder Westen“ auf dem Wolfhof; Schwarzwälder Jungzüchterwettbewerb	
Landfrauen	36
Jeweils wichtige Ansprechpartnerinnen	
Dorf und Familie	37–44
Selbermachen kann zur Last werden; Urlaub bei uns: Das dürfte auch Edward Snowden interessieren; Rezepte: Tomatiges; Garten: Tomatenschäden; Kinderseite	
Firmen informieren	45
Impressum	56
Märkte und Preise	57–62

Unser Titelbild

Das Angebot der Wochenmarkt-Stände – hier der von Frank Späth aus Achern-Waghurst (rechts) auf dem Markt in Achern – ist zurzeit üppig. **Bild: Leonhardt**

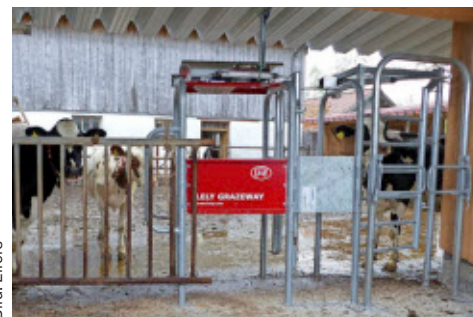


Bild: Eilers

Passen AMS und Weidegang zusammen?

Automatische Melksysteme (AMS) und Weidegang erfolgreich zu kombinieren, ist nicht einfach. Es ist aber durchaus möglich, wenn die Standortbedingungen und das Management passen. **Seiten 22–23**



Bild: gski - Fotolia

„Ich muss niemandem etwas beweisen“

Backen, Häkeln, Töpfern, Nähen, in Deutschland wird gewerkelt wie lange nicht. Diese Lust am Selbermachen war bei Landfrauen nie out und gehörte eigentlich immer zum Selbstverständnis. Kann diese Lust auch zur Last werden? **Seiten 38–39**

Die Wetteraussichten vom 20. bis 23. August

Wechselhaft und kühler

Der Samstag beginnt zunächst trocken und leicht bewölkt. Gegen Mittag ziehen mit Wind aus Südwesten dichtere Wolken auf, die weitgehend für Schauer sorgen. Die Temperaturen steigen auf 25 bis 26 °C in den Ebenen und 15 °C im Hochschwarzwald. Nachmittags ist örtlich mit Gewittern zu rechnen. Auch am Sonntag bleibt es weitgehend bedeckt bei anhaltendem Wind aus Südwesten, stellenweise ist noch mit leichten Schauern zu rechnen. Die Temperaturen steigen auf maximal 21 °C am Bodensee, 20 °C in Baden und 10 °C in den Hochlagen des Schwarzwalds. Am Montag bleibt es trocken und bedeckt, stellenweise zeigt sich die Sonne bei Temperaturen um 20 °C in den Ebenen und 12 °C im Hochschwarzwald. Zum Dienstag dreht der Wind auf Südosten und es bleibt überall sonnig bei steigenden Temperaturen. In den folgenden Tagen bleibt es weiter sonnig und warm.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +14 bis +26 °C	 +13 bis +23 °C	 +12 bis +22 °C	 +12 bis +27 °C
Schwarzwald/Baar	 +10 bis +22 °C	 +6 bis +20 °C	 +6 bis +20 °C	 +10 bis +26 °C
Bodensee	 +15 bis +25 °C	 +13 bis +22 °C	 +11 bis +23 °C	 +12 bis +27 °C